

Gasanschluss-Stillegung: Gebühren zurückholen

Wer auf eine Wärmepumpe wechselt, braucht vielleicht keinen Gasanschluss mehr - dann kann er einfach und kostenfrei stillgelegt werden. Doch wenn der Netzbetreiber dafür eine Gebühr verlangt, sollte man schleunigst Widerspruch einlegen. Denn die Anbieter dürfen die

Kosten für die Stilllegung eines Gasanschlusses nicht an ihre Kunden weitertragen, so ein Urteil des Oberlandesgerichts Oldenburg (Az. 6 UKI 2/25), auf welches das Ratgeberportal „Finanztip“ hinweist. Trotzdem verlangen mehrere große Netzbetreiber noch immer

Pauschalen zwischen rund 100 und 2.300 Euro für die Stilllegung, berichtet das Portal. Noch ist die Entscheidung des Oberlandesgerichts nicht rechtskräftig. Der beklagte Netzbetreiber hat gegen das Urteil Revision beim Bundesgerichtshof eingelegt. Trotzdem sollten sich Verbraucherinnen und Verbraucher bei einer entsprechenden Forderung wehren.

Was tun? Schickt der Netzbetreiber eine Rechnung und berechnet dabei die Stilllegung, sollten Kunden Widerspruch einlegen. «Finanztip» bietet dafür zwei Musterschreiben an - eines für den Fall, dass die Kosten bisher nicht bezahlt wurden, und eines für die Rückerstattung.

Die gestellte Rechnung sollte jedoch sicherheitshalber auch mit den zusätzlichen Kosten unter Vorbehalt der Rückforderung bezahlt werden, heißt es weiter. Dadurch vermeidet man Mahn- oder Inkassoverfahren. Zu viel gezahlte Gebühren können selbst nach der Zahlung noch zurückverlangt werden. (DPA)



Netzbetreiber dürfen die Kosten für die Stilllegung eines Gasanschlusses nicht an Kunden weitergeben. FOTO: PATRICK PLEUL/DPA-MAG

clewa
VON MÖBEL HEINRICH

MÖBEL & KÜCHEN

Bis zu **45%** **IMMER SPAREN!**

KOSTENLOSE LIEFERUNG
FÜR ALLE MÖBEL & KÜCHEN Bis zum GEWÜNSCHTEN AUFSTELLUNGORT! Ab 1000 Euro Lieferwert.

Mehr Infos auf der RÜCKSEITE!

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT dkfz.de/testament

MEHR NACHRICHTEN AUS PEINE UND DER REGION FINDEN SIE AUF PAZ-online.de

ANZEIGE

Verstopfung Jede 4. betroffen

Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Jede 4. Deutsche ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das

ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – rasch gegensteuern

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser sind etwa ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs oder eine ballaststoffarme Ernährung. Die Empfehlung lautet, früh zu handeln. Als schnelle und praktikable Lösung empfeh-

len medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates.

Wie helfen Ballaststoffe?

Ballaststoffe regen bei ausreichender Zufuhr durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlau miteinander kombiniert. Während einzelne Ballaststoffe wie z. B. Guarkernmehl

oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.*

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese unterstützt vor allem dank dem enthaltenen Flohsamen gleich dreifach – und das schon nach 1–2 Einnahmen**:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Gut zu wissen:

Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.

Bestehen Sie also auf das Original – falls noch nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv für Sie.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16. **PKA-Produkt-Test (PKActub, 10/2023)

EMPFEHUNG AUS DER APOTHEKE

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag**

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
 PZN: 19251696 (6 Sachets)
 PZN: 19105730 (20 Sachets)